

# Senioren-Model trifft Internet-Bloggerin

**ORTSTERMIN:** Designerin Gudrun Grenz zeigt ihre Winterkollektion im Seniorenzentrum Storchenpark

VON ANJA STAHLER

„Bleib doch bis zum Frühstück“, klingt die Stimme von Udo Jürgens aus den Boxen, und zum rhythmischen Klatschen von Modedesignerin Gudrun Grenz bewegen sich die Models im Takt durch den Raum.

Es sind 13 Frauen, von Anfang 20 bis zum Seniorenalter, Laien- und Profimodels, ultraschlank oder auch etwas molliger, die vor ihrem kurz bevorstehenden Auftritt in bunt gemischter Runde noch mal den Ablauf proben. Das Publikum, fast ausschließlich Frauen, nimmt langsam seine Plätze ein. Rollatoren werden geparkt, Rollstühle zurechtgerückt.

Es ist Donnerstagnachmittag, und die Zuschauerinnen werden zum größten Teil tatsächlich bis zum Frühstück bleiben: Denn sie sind Bewohnerinnen des Seniorenzentrums Storchenpark, die sich im Speisesaal versammelt haben und denen Altheim-Leiterin Monika Schramm und Marco Grenz, Sohn der Designerin, jetzt Freude und gute Unterhaltung wünschen. Denn die Show geht los.

Doch halt, zuvor muss Grenz noch ganz besonders seine Oma im Publikum begrüßen, „weil die das so gern hat“. Neben der Oma sitzt eine deutschstämmige treue Grenz-Kundin, die in den USA lebt und sich, wie sie sagt, bereits in einen Wintermantel aus der neuen Kollektion verliebt hat. In Reno/Nevada könne sie ihn in den nahen schneereichen Bergen brauchen, sagt sie.



Laien- und Profimodels: 13 Frauen von Anfang 20 bis zum Seniorenalter präsentieren die neue Kleidung. FOTO: LENZ

Und dann ist es endlich soweit: Farbige Capes und Hüte in lila, gelb, orange, pink, rot, hellgrün und blau sind leuchtende Hingucker im Kontrast zum Darunter aus schlichtem Schwarz. Lange Kleider und wallende

Tuniken, dazu weich fallende Hosen. Bequem und doch schick ist hier Trumpf. Zu Cape und Hut tragen die Damen noch warme Stulpen über den Handgelenken. Schließlich ist es die aktuelle Winterkollektion von Gud-

run Grenz, die hier gezeigt wird. Zu „Sun of Jamaica“ bewegen sich die Models lächelnd und dick eingemummelt im Tanzschritt über den „Laufsteg“ aus ausgelegtem Teppichboden. Eine von ihnen lebt selbst hier im

Heim. Sie ist 71 Jahre alt, heißt Maria-Anna Gallenstein und ist zum ersten Mal als Akteurin bei einer Modenschau dabei. „Es ist toll, interessant und aufregend“, sagt sie, als sie sich in einem zur Garderobe umfunktionierten Nebenraum in eins der sieben Modelle wirft, die sie heute präsentieren wird – sehr zur Freude der zahlreichen „Fans“, die sie unter den Zuschauerinnen hat, wie sie sagt. Gerade eben habe sie zum ersten Mal das Laufen geübt, und sie sei eben einfach „aus Spaß an der Freude“ dabei, bemerkt sie noch, bevor sie vor das Publikum tritt.

In einem weißen Cape, das perfekt mit ihren langen schwarzen Haaren kontrastiert, präsentiert sich Da-Hi Koch aus Ludwigshafen. Die Halbkollegin, Jahrgang 1988, läuft nicht nur bei der Show mit, sondern wird auch in ihrem Modeblog im Internet über das Ereignis berichten. In englischer Sprache versteht sich, wegen der Internationalität.

Die Modenschau, übrigens die erste von Gudrun Grenz im „Storchenpark“, läuft laut Marco Grenz nicht als Verkaufs- oder Werbeveranstaltung, sondern unter der Überschrift „soziales Engagement“. Dem Publikum gefällt das außergewöhnliche Unterhaltungsprogramm gut: Die Kreationen werden ausgiebig beklatscht.

## IM NETZ

– Internet-Modeblog von Da-Hi Koch: [www.strangeness-and-charms.com](http://www.strangeness-and-charms.com)  
– Mode von Gudrun Grenz: [www.gudrun-grenz.com](http://www.gudrun-grenz.com)

## STADTNOTIZEN

### Ruandische Märchen werden vorgestellt

„Märchen und andere Erzählungen aus Ruanda“ ist der Titel eines kürzlich in Speyer erschienenen Buches. Am Dienstag, 16. September, 18 Uhr, wird es in der Mehrzweckhalle der Grundschule Siedlungsschule im Birkenweg 10 vorgestellt. Der ruandische Bischof Aloys Bigirimwami hat die Geschichten gesammelt, der ruandische Professor an der Universität von Kinshasa, Bernadin Muzungu, hat sie ins Französische übersetzt. Zur Entstehung des Buches wird die Herausgeberin der deutschen Ausgabe, Lenette Möller, am Dienstag referieren, zu den Texten Lektor Michael Thomas. Im Anschluss zeigen Austauschschüler des Gymnasiums am Kaiserdom vom Collège de Nkanka einen ruandischen Tanz. Darauf folgt eine Lesung aus dem Buch. (ccd)

## DAS WETTER



**Vorhersage:** Die Tiefwerte bewegen sich heute um 12 Grad. Es bleibt stärker bewölkt und zeitweise fallen örtlich noch schwache Schauer. Die Höchstwerte erreichen nachmittags maximal 20 Grad. Morgen wechselnd bewölkt und mehr Auflockerungen sowie trocken bei 21 Grad.  
**Gestern (14 Uhr):** bedeckt, Regen  
**Temperatur:** 14,5 Grad  
**Tiefsttemperatur:** 11,3 Grad  
**Niederschläge in 24 Stunden:** 9,7 Liter pro Quadratmeter  
**Luftfeuchtigkeit:** 89 Prozent  
**Luftdruck:** 1018 hPa; steigend  
**Heute vor einem Jahr:** Leicht bewölkt und trocken bei 20 Grad.  
*Quelle: Klima-Palatina, Maikammer*

## KURZ NOTIERT

**Heute im Offenen Kanal.** 19 Uhr: Brezlefest 2014 – Impressionen; 20 Uhr: Wilhelma 2014 – Tagesausflug mit der IBF nach Stuttgart; 20.16 Uhr: Speyerer Flugplatzfest 2012; 20.30 Uhr: „Supergau“: Alexandra Lehmler Quintett (Jazzkonzert am 23.03.14 in der Feuerwache Mannheim); 20.45 Uhr: Von Bornheim nach Otterstadt – Storchenauswanderung de luxe.

**Johanneskirchengemeinde.** „Zweiter Gottesdienst“ nach der Sommerpause, Sonntag, 14. September, 11 Uhr. Thema: „Jetzt wird alles besser!“ Der Zweite Gottesdienst ist ein moderner Gottesdienst, der an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat stattfindet. Kinder ab drei Jahren werden betreut. (rhp)

## IMPRESSUM

### DIE RHEINPFALZ Speyer

Bezirksverlagsleiter: Uwe Richter  
Redaktionsteam:  
Stefan Keller (el, verantwortlich), Patrick Seiler (pse, Stellvertreter), Rebecca Ditt (ccd), Martin Erbacher (mer), Stefan Fischer (snf), Peter Kreuzenberger (pek), Kathrin Schnurrer (snr)

## VEREINE – EHRUNGEN – JAHRESTAGE

### SPD WEST-ERLICH

#### Ortsverein: Hilfe für Kleingärtner

„Neuen Wind“ hatte Karl-Heinz Weinmann versprochen, als er vor zwei Jahren zum Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Speyer West-Erlich gewählt wurde. Den 21 zur Mitgliederversammlung ins Awo-Seniorenhaus gekommenen Genossen bot er einen umfangreichen Rückblick.

Weinmann lobte den umgestalteten Berliner Platz, auf dem das „Rote Frühstück“ wieder viele Teilnehmer angelockt habe. Anerkennung zollte er der Stadtverbandsvorsitzenden Stefanie Seiler, die zu Werkstattgesprächen vor Ort eingeladen hatte.

Der Vorsitzende kritisierte die elf „seit Jahrzehnten vor sich hinrostenden und das Stadtbild verschandelnden“ Ampelständer an der Kreuzung Friedrich-Ebert-/Burgstraße sowie an der Einmündung Gerhart-Hauptmann-Straße in die Obere Langgasse Richtung Stadtmitte. Dort sollen seiner Ansicht nach zudem die beiden Autostellplätze verlegt werden, um eine bessere Einsicht in die Obere Langgasse zu erhalten.

Im Kleingarten-Revier Woogbach wollen sich die Genossen dafür einsetzen, dass den Kleingärtnern die Möglichkeit zum Be- und Entladen geboten wird. Am Verkehrsentwick-

lungsplan, müsse einiges geändert werden, was den Nahverkehr im Westen der Stadt anbelangt, forderte der Vorsitzende.

In einem längeren Referat stellte Stefan Wingerter von der Deutschen Rentenversicherung das ab 1. Juli geltende Rentenpaket vor.

Mit den in der Versammlung aufgenommenen Eva Livesey und Eckart Pust gehören dem Ortsverein West-Erlich zur Zeit 102 Mitglieder an.

#### NEUWAHLEN

Vorsitz: Karl-Heinz Weinmann; Stellvertreter: Marion Fösser und Stefanie Seiler; Schriftführer: Frank Arbogast; Kassenwartin: Martina Busch; Revisoren: Rainer Wieland und Peter Claus; Beisitzer: Christian Bischof, Alexander Braun, Eva Livesey, Rainer Löbs, Horst Nitsch, Martina Queisser, Christian Schmitt, Wolfgang Seiler. (bw)

### NATURFREUNDE

#### Neues Theaterstück bei Naturfreunden

„Engel auf Bewährung“ heißt die Komödie in drei Akten von Erich Koch, die von der Theatergruppe der Naturfreunde in Pfälzer Mundart im Naturfreundehaus aufgeführt wird. Premiere ist am Samstag, 11. Oktober. Der Vorverkauf beginnt morgen, 10 bis 12 Uhr, im Naturfreundehaus. Weitere Vorverkaufs-Termine sind an

den folgenden beiden Sonntagen, 21. und 28. September, ebenfalls von 10 bis 12 Uhr.

Das Stück des schwäbischen Autors Koch wurde in Pfälzer Mundart umgeschrieben. Die Handlung: Der verstorbene Hans Maurer wird mit einem gleichnamigen Finanzbeamten verwechselt und kommt in die Hölle. Dort ist er nicht am rechten Ort, ist selbst der Teufel der Ansicht. Maurer bekommt die Chance sich zu bewähren, indem er drei Ehen stiften soll.

Unter den Schauspielern gibt es bekannte Gesichter wie Jürgen Decker und Thomas Nitzsche, Nadine Fuchs und Martina Maurer, Marion Fösser und Sabine Hertzler, Elisabeth Armbrust und Nadine Winkler. Neu dabei sind Werner Rinkel und Marc Fuchs. Alle Rollen sind doppelt besetzt, damit im Fall einer Erkrankung der andere Darsteller einspringen kann. „Im Mai haben wir mit dem Lesen der Texte und anschließend mit den Proben begonnen“, informiert Decker, der eine Hauptrolle spielt und Regie führt. Die Generalprobe sei am 10. Oktober.

Die Theatergruppe der Naturfreunde besteht seit 44 Jahren und führt ihre Stücke im Oktober und November auf. „Lassen Sie sich überraschen, wie man gute Ehen stiftet und somit doch noch den Sprung von der Hölle in den Himmel schafft“, sagt Decker.

#### TERMINE & TICKETS

– Termine: Premiere „Engel auf Bewährung“

mit Sektempfang am 11. Oktober, weitere Aufführungen am 17., 18., 24., 25. und 31. Oktober sowie am 7., 8., 14. und 15. November. Eintritt: 10 Euro. Im Vorverkauf gibt es Platzkarten.

– [www.naturfreunde-theater.de](http://www.naturfreunde-theater.de) (cor)

### NUMISMATIKER

#### Wilhelm Busch auf Münzen und Bildern

„Max und Moritz“ oder „Die fromme Helene“ fallen einem spontan ein, kommt die Rede auf Wilhelm Busch. Der große Dichter, Zeichner und Maler als „Einsiedler von Mechtshausen“ und „Einsamer“ mit seiner Angst vor dem Getriebe der Großstadt – diese andere Seite veranschaulichte Schauspieler Ernst Pilick einer großen Zuhörerschaft in der Speyerer Hauptstelle der Sparkasse Vorderpfalz. Anlass: die Eröffnung der Ausstellung „Mensch, was bist du für ein Schlingel“ am Donnerstagabend.

Wilhelm Busch, der wohl bedeutendste humoristische und satirische Künstler Deutschlands, habe sich auch als verschlossener und zurückhaltender Mensch gezeigt, führte Pilick temperamentvoll in einem Vortrag über dessen Leben und Werk aus.

Busch, der mit seinen vielfältigen Publikationen als Wegbereiter moderner Bildgeschichten und Comics gilt, sei davon überzeugt gewesen,

dass sämtliche Erscheinungen der Welt miteinander verwandt sind. Er habe es verstanden, auch bei tief-schürfenden Betrachtungen „zum Schluss einen Schlenker hin zum Schmunzeln zu machen“.

Reinhard Goldschmidt, Vorsitzender der Badischen Gesellschaft für Münzkunde, gab einen Einblick in seine Sammlung aus 100 Medaillen, Marken und Geldscheinen, die alle einen Bezug zu Wilhelm Busch haben, und erläuterte die Philosophie des Sammelns. Dieses sei für Erwachsene ein Spiel und dürfe nie zu einer toden-ersten Beschäftigung werden. Goldschmidt: „Der Sammler ist ein glücklicher Mensch.“

Elke Rottmüller, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz, hatte zu Beginn der Veranstaltung darauf hingewiesen, dass „viele, was Wilhelm Busch einst gedichtet hat, heute noch zum Sprachgebrauch gehört“. Sie dankte den Initiatoren der Präsentation, vor allem der Numismatischen Gesellschaft Speyer.

Deren Vorsitzender Rainer Albert hatte die Gäste begrüßt, darunter Otmar Kukula, der 2007 die 10-Euro-Münze „Max und Moritz“ geschaffen hat.

#### TERMIN

Die Ausstellung ist bis 9. Oktober geöffnet, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16 Uhr, an Donnerstagen bis 18 Uhr. (le)

— ANZEIGE —

— ANZEIGE —

\* 2 € AUFPREIS PRO WOCHE IN DEN WOHLFÜHRRESORTS BENSHEIM UND SCHWETZINGEN, ZUZÜL. BETRIEBSPAKET NACH WAHL.

**RHEINPFALZ CARD** Inhaber erhalten zusätzlich eine Tageskarte im Wert von 18,- Euro

Speyer  
Iggelheimer Str. 24 • 06232-686690

Neustadt / Weinstraße  
Le Quartier Hornbach 31 • 06321-49920

## HERBST und WINTER ANGEBOT 2014

# 6 MONATE KURZ-ABO

15,90 €\*

WÖCHENTLICH STATT 19.90 €

KEINE AUFNAHMEGEBÜHR

10,90 €\*

wöchentlich für Schüler, Studenten und Auszubildende

BUCHBAR BIS 06.10.2014

[www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de)